



## **GEMEINDE ANWIL**

### **Bulletin März / April 2008**



Kulturwoche Ammel vom 28. Juli bis 2. August 2008  
Ein Teil der Kulturwoche ist das Strassenfest unter dem Motto:  
Zeit haben für einander – auf das Bänkli sitzen und plaudern –  
sich auf der Strasse aufhalten – spielen –  
wie es vor vielen Jahren die Ammeler Kinder schon gemacht haben.

*Bitte beachten Sie auch den Beitrag auf den Seiten 11 und 12*

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil  
Schulweg 79  
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich  
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

### Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Verwaltung:** Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr  
Telefonnummer: 061 991 07 90  
Fax: 061 991 07 10  
E-Mail: [gemeindeanwil@yetnet.ch](mailto:gemeindeanwil@yetnet.ch)  
Homepage: [www.anwil.ch](http://www.anwil.ch)

**Kasse:** Telefonnummer: 061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [gemeindekasseanwil@yetnet.ch](mailto:gemeindekasseanwil@yetnet.ch)

**Präsidium:** Telefonnummer: 061 991 07 49  
Eric Jecker E-Mail: [jeckere@bluewin.ch](mailto:jeckere@bluewin.ch)

**Werkhof:** Telefonnummer 061 991 09 31 oder 079 622 61 17  
Franco Basile E-Mail: [werkhofanwil@bluewin.ch](mailto:werkhofanwil@bluewin.ch)

### Terminkalender 2008

#### Mai

|         |           |  |                             |
|---------|-----------|--|-----------------------------|
| Do      | 1.        | Auffahrts-Wanderung für Alle, Organisation Samariterverein Werkhof | 10.00 Uhr                   |
| Fr      | 2.        | Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei                      | Auffahrtsbrücke             |
| Di      | 6.        | Mittagstisch Frauenverein  | Altes Schulhaus parterre    |
| Mi      | 7.        | Gemeindeversammlung  | MZH Anwil                   |
| Mi      | 7.        | Maiverkauf Frauenverein  | beim Schulhaus, 15.00 Uhr   |
| Mi      | 14.       | Familienmittagstisch   | Altes Schulhaus parterre    |
| Mi      | 14.       | Maisingen Gemischter Chor  | beim oberen Dorfbrunnen     |
| Sa      | 17.       | 3-Spieleturnier TSV  | Zeglingen                   |
| Sa/So   | 17. / 18. | Schafmattkreisschiessen, Vorschiesen am 9.5.08                     | Tecknau                     |
| Di      | 20.       | Frauenvereinsreise   |                             |
| Fr - So | 23. - 25. | Eidg. Feldschiessen, Vorschiesen am 14.05.08                       | Tecknau                     |
| Sa      | 24.       | Einweihungsfeier Sportanlage Eichmet                               | ab ca. 10.00 Uhr            |
| So      | 25.       | KMVW   | Pratteln                    |
| Mi      | 28.       | Feuerwehrübung   | Fortsetzung siehe Rückseite |

#### Juni, Juli

|                |                   |  |                                 |
|----------------|-------------------|--|---------------------------------|
| Di             | 3.                | Samariterübung zusammen mit Kienberg                 | Samariterlokal Anwil            |
| Di             | 3.                | Mittagstisch Frauenverein                            | Altes Schulhaus parterre        |
| Do             | 5.                | Sammlung Altkarton                                   | bereitstellen wie Kehricht      |
| Sa             | 7.                | Gemischter Chor Jubilarentreffen                     | Altes Schulhaus                 |
| So             | 8.                | Regional Jugendturnfest                              | Läufelfingen                    |
| Mi             | 11.               | zweite obligatorische Schiessübung                   | Dübach                          |
| Fr             | 13.               | Papiersammlung                                       |                                 |
| Mi             | 18.               | Reise Altersturnen                                   | verschoben vom 11.6.            |
| Mi             | 18.               | Familienmittagstisch                                 | Altes Schulhaus parterre        |
| Mi             | 18.               | Feuerwehrübung                                       |                                 |
| Fr - So        | 20. - 22.         | Regional Turnfest                                    | Oltigen                         |
| Mi             | 25.               | Schulschlussfeier                                    | Schulhaus                       |
| Fr - So        | 27. - 29.         | Springkonkurrenz                                     | Rothenfluh                      |
| Sa - Sa        | 28.6.-9.8.        | Schulferien  |                                 |
| <b>Mo - So</b> | <b>28.7.-2.8.</b> | <b>Kulturwoche Ammel, täglich kulturelle Anlässe</b> | <b>separates Programm folgt</b> |

### **Baubewilligungen**

- |  |  |
|--|--|
| • Reinhard und Margot Kessler<br>Steinenweg 132, Anwil     | Wintergarten<br>Parzelle 1546, Steinenweg 132                                  |
| • Elektra Baselland<br>Mühlemattstr. 6, Liestal            | Trafostation<br>Parzelle 1052, Schulweg  |
| • Richard und Lisette Beglinger<br>Langacherweg 135, Anwil | Balkonverbreiterung und Sitzplatzverglasung<br>Parzelle 1019, Langacherweg 125 |



### **Neuwahl des Gemeinderates**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Wahlen vom 24. Februar 2008 erwahrt und Peter Brügger, Eric Jecker, Ernst Möckli, Brigitte Schaffner-Kilchenmann und Raoul Wyss für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 als gewählt erklärt.

### **Neuwahl des Gemeindepräsidenten**

Der amtierende Gemeindepräsident Herr Eric Jecker hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Es wurde die Stille Wahl durchgeführt. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Wahl erwahrt und Eric Jecker als Gemeindepräsident für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 für gewählt erklärt. Die auf den 1. Juni 2008 angesetzte Urnenwahl wurde widerrufen.

*Gegen diese Erwahrungen kann gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte innerhalb von 3 Tagen nach der Veröffentlichung beim Regierungsrat BL Beschwerde erhoben werden.*

### **Neuwahlen Schulräte und Wahlbüro am 1. Juni 2008**

Die Abstimmungsunterlagen für die eidgenössischen und kantonalen Vorlagen sowie für die kommunalen Wahlen werden Ihnen in der Woche vom 5. bis 10. Mai 2008 zugestellt. Für die persönliche Stimmabgabe ist das Abstimmungslokal im Alten Schulhaus am Sonntag, 1. Juni 2008 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Bei der brieflichen Stimmabgabe vergessen Sie bitte nicht den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben. Wie wir Sie im letzten Bulletin informiert haben, stehen in Anwil die Neuwahlen für die verschiedenen Schulräte und für das Wahlbüro an. Folgende Personen stellen sich zur Verfügung:

#### **Schulrat Kindergarten und Primarschule Anwil (weisser Wahlzettel)**

- Silvia Ackermann, Chreisacherweg 156, im Amt seit 1.08.2004
- Sonja Dettwiler, Steinenweg 108, neu
- René Hasler, Ziegelhüttenweg 152, im Amt seit 1.08.2004
- Jeannette Niklaus, Dorfstrasse 9, neu

Als 5. Mitglied delegiert der Gemeinderat aus seiner Mitte Brigitte Schaffner-Kilchenmann.

#### **Schulrat Sekundarschule Gelterkinden (blauer Wahlzettel)**

- René Hasler, Ziegelhüttenweg 152, Mitglied Schulrat Anwil

#### **Schulrat Regionale Musikschule Gelterkinden (gelber Wahlzettel)**

- Raoul Wyss, Hinterwänglerweg 165, Mitglied Gemeinderat

**Wahlbüro (roter Wahlzettel)**

- Remo Casanova, Hauptstrasse 36, im Amt seit 1.07.2004
- Max Gysin, Dorfstrasse 8, im Amt seit 1.07.1988
- Sabine Gysin, Flühacker 82, im Amt seit 1.07.2004
- Rita Räber, Langacherweg 70, im Amt seit 1.07.2004
- Astrid Salathé, Dorfstrasse 48, im Amt seit 1.07.2000
- Susanne Schaffner, Dorfstrasse 4, im Amt seit 1.07.2000
- Werner Schweizer, Stockacherweg 120, im Amt seit 1.07.1988, Präsident seit 1.07.2000

Allfällige Nachwahlen finden am 29. Juni 2008 statt.

**Raumpflegerin für das Alte Schulhaus**

Im letzten Bulletin haben wir eine Raumpflegerin oder einen Raumpfleger für das Alte Schulhaus gesucht. Frau Brigitte Niklaus hat sich für diese Arbeit gemeldet und wir freuen uns, sie im Kreise der Gemeindeangestellten begrüssen zu dürfen. Brigitte Niklaus hat ihre neue Aufgabe bereits angepackt und ist ab sofort um die Sauberkeit in den Vereinszimmern und den Nebenräumen besorgt. Wir wünschen Brigitte Niklaus viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Arbeit.

**Gesucht: Helferinnen und Helfer für die Sommerreinigung des Schulgebäudes**

Die Sommerreinigung des Schulhauses und der Mehrzweckhalle findet in der 2. und evtl. 3. Ferienwoche statt. Falls Sie bei dieser grossen Putzaktion mithelfen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Iris Moser, Telefon 061 991 05 55. Die Arbeit wird zum Gemeindeansatz von Fr. 25.85/Stunde (Fr. 15.30 für unter 18-jährige) entschädigt. Die Mithilfe ist auch tageweise möglich.

**Sanierung der Bühne in der Mehrzweckhalle**

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2007 für die Sanierung der Bühne den Betrag von Fr. 80'000.-- genehmigt. Die Arbeiten werden anfangs Juli ausgeführt. Die Bühne wird sich für die Anlässe während der Kulturwoche bereits in neuer Aufmachung präsentieren.

**Raum für die Spielgruppe**

Familie Dettwiler, Steinenweg 108 stellt der Spielgruppe noch bis Ende Jahr einen Raum in ihrer Liegenschaft zur Verfügung. Wir danken Herr und Frau Dettwiler im Namen der Kinder und Eltern bestens. Wir bitten die Eltern der jetzigen und zukünftigen Spielgruppenkinder nach einem anderen Raum zu suchen und sich somit für die Weiterführung der Spielgruppe zu engagieren.

**Wahl eines Mitgliedes in die Kulturkommission**

Im Bulletin November / Dezember 2007 haben wir Sie über den Rücktritt von Frau Flavia Golay aus der Kulturkommission informiert. Gleichzeitig haben wir Interessierte gebeten sich für die Mitarbeit zu melden. Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass der Gemeinderat Frau Margrit Dettwiler als Mitglied der Kulturkommission gewählt hat. Frau Dettwiler hat ihr neues Amt bereits angetreten. Wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei der neuen Aufgabe.

**Wahl des Jagdaufsehers für das Revier Anwil**

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL hat Herr Michel Roth, Mitglied der Jagdgesellschaft Anwil, wieder als Jagdaufseher gewählt. Der Gemeinderat gratuliert Michel Roth zur Wahl und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Befriedigung bei dieser Aufgabe.

### **Tipps für den Notvorrat**

Es empfiehlt sich für den Haushalt einen persönlichen Vorrat anzulegen. Er soll aus haltbaren Produkten bestehen und Ihren Ernährungsgewohnheiten entsprechen. Bei einer regelmässigen Kontrolle kann man die Produkte innert der Haltbarkeitsfrist aufbrauchen und durch frische ersetzen. Empfohlener Grundvorrat pro Person: 1-2 kg Zucker; 1-2 l/kg Öl oder Fett; 1-2 kg Reis oder Teigwaren; 6 Liter Mineralwasser. In den Ergänzungsvorrat gehören z.B. Nahrungsmittel in Konserven, Knäckebrötchen, Schokolade, Beutelsuppen, Zündhölzer, Kerzen, Batterien, Hygieneartikel, Notfallapotheke und Medikamente.

Besonders hervorzuheben ist, dass auch Wasser zum Grundvorrat gehört. Bei einem Unterbruch in der Wasserversorgung ist die Bevölkerung angehalten sich während den ersten drei Tagen selber mit Wasser und Getränken zu versorgen. Es ist selbstverständlich, dass in einer Notlage so schnell wie möglich eine Notwasserversorgung aufgebaut wird.

### **Feuerbrandbekämpfung 2008**

Der Feuerbrand ist eine hochansteckende, meldepflichtige Krankheit. Verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora* bedroht er die Kernobstbäume und eine ganze Anzahl von Zierpflanzen. Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode ganz oder teilweise absterben. 2007 breitete sich der Feuerbrand dank günstiger meteorologischer Voraussetzungen stark aus. Im Kanton Basel-Landschaft wurden gegen 200 befallene Standorte erfasst. Der Kernobstbau bildet ein wichtiges Standbein für viele Landwirtschaftsbetriebe. Zudem steht eine grosse Anzahl von Bäumen in Privatgärten und rund 40'000 Apfel- und Birnenhochstammbäume bereichern die Baselbieter Landschaft. Der Regierungsrat hat beschlossen den Feuerbrand mit einer Kampagne zu bekämpfen. Die gefährdeten Gebiete sollen überwacht werden, um die Krankheit einzudämmen. Den Gemeinden wurde die Überwachung des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet übertragen. Das Landwirtschaftsgebiet wird vom Kanton überwacht. Der Aufwand der Gemeinden wird vom Kanton entschädigt.

In Anwil führt die Kontrollen des Feuerbrandes im Siedlungsgebiet der Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus durch. Herr Niklaus hat einen entsprechenden Kurs besucht. Wir danken Daniel Niklaus für die Übernahme dieser Aufgabe und bitten Sie, ihm zur Kontrolle den Zugang zu Ihrer Gartenanlage zu ermöglichen.

Ausserdem ersuchen wir Sie die Kampagne zu unterstützen und Bäume und Zierpflanzen, bei denen Verdacht auf Feuerbrand besteht, an Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, zu melden. Ausführliche Informationen zum Feuerbrand erhalten Sie unter [www.feuerbrand.ch](http://www.feuerbrand.ch).

### **Abfallstatistik 2007**

Im Jahr 2007 betrug die Menge sämtlicher durch den Oberbaselbieter Abfallverband OBAV in unserer Gemeinde entsorgten Abfälle und gesammelter Wertstoffe 130 Tonnen; pro Einwohnerin und Einwohner 233 kg. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 2.2 %. Durch die Firma IG Orgakomp in Läuelfingen wurden 73 Tonnen Grüngut abgeführt und zu Komposterde weiterverarbeitet.

Die einzelnen Sammelmengen:

72.0 Tonnen Hauskehricht und Sperrgut (129 kg/EW)

3.7 Tonnen Altkarton (6.6 kg/EW)

33.5 Tonnen Altpapier (60 kg/EW)

16.0 Tonnen Altglas (28.7 kg/EW) \*

1.0 Tonnen Alu/Blech (1.8 kg/EW)

0.7 Tonnen Speiseöl (1.3 kg/EW)

1.2 Tonnen Kadaver (2.2 kg/EW)

2.0 Tonnen Altmetall (3.6 kg/EW)



\*Hier noch ein paar Infos zum Glasrecycling: Die Trennung des Altglases nach Farben ist sehr wichtig. Auch die Lastwagen haben drei Kammern und transportieren das Glas nach Farben getrennt. Beim Entsorgen von Altglas bitten wir Sie zu beachten: Flaschen nach Farben getrennt entsorgen; Flaschen, welche nicht eindeutig einer der drei Farben grün, braun oder weiss zugeordnet werden können, immer zum Grünglas entsorgen. Flaschen in die Container fallen lassen, so dass nur wenig Bruch entsteht. Kleine Scherben nehmen mehr Feuchtigkeit auf und verringern die Vergütung an die Gemeinde. Metallverschlüsse, Etiketten und Manschetten müssen nicht entfernt werden. Nicht ins Altglas gehören Keramik, Kristalle, Fensterglas und andere Abfälle.

Am Kompostaktionstag des Oberbaselbieter Abfallverbandes am vergangenen Samstag wurden die Gewinner des Wettbewerbs von Kinderhand gezogen:

1. Preis: Trudi Sutter, Zeglingen, 52 Abfallmarken; 2. Preis: Lars Konzett, Gelterkinden, 26 Abfallmarken; 3. Preis: Hanspeter Weitnauer, Rothenfluh, 13 Abfallmarken. Der Gemeinderat Anwil gratuliert der Gewinnerin und den Gewinnern herzlich.

Leider mussten wir in den vergangenen Tagen feststellen, dass im Grüngutcontainer beim Werkhof und beim Friedhof Blumentöpfe aus Plastik und Ton entsorgt wurden. Beim Friedhof steht neben dem Grüngutcontainer ein Container speziell für den Abfall, welcher bei der Pflege der Gräber anfällt. Diese Art der Grüngutabfuhr ist für die Benutzerinnen und Benutzer komfortabel. Wir bitten daher um eine vorschriftsgemässe Entsorgung.

### Wasserstatistik 2007

| <b>Wassergewinnung</b>       | <u>Jahr 2007</u>            | <u>Jahr 2006</u>            |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Fohrenbergquelle             | 20`308 m <sup>3</sup>       | 21`815 m <sup>3</sup>       |
| Gallislochquelle, Oltingen   | 42`792 m <sup>3</sup>       | 38`858 m <sup>3</sup>       |
| <b>Total Wassergewinnung</b> | <b>63`100 m<sup>3</sup></b> | <b>60`673 m<sup>3</sup></b> |

Die gebührenfreie Wasserbezugsmenge aus Oltingen beträgt 36`800 m<sup>3</sup> pro Jahr. Somit wurden uns im Jahr 2007 5`992 m<sup>3</sup> à 30 Rp. also Fr. 1`797.60 verrechnet.

### **Wasserverbrauch**

|                                 | <u>Jahr 2007</u>            | <u>Jahr 2006</u>            |
|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Haushaltungen und Kleinbetriebe | 24`628 m <sup>3</sup>       | 25`920 m <sup>3</sup>       |
| Öffentliche Gebäude             | 1`555 m <sup>3</sup>        | 2`233 m <sup>3</sup>        |
| Alle Dorfbrunnen                | 9`042 m <sup>3</sup>        | 5`913 m <sup>3</sup>        |
| Landwirtschaft, Gewerbe         | 16`406 m <sup>3</sup>       | 19`554 m <sup>3</sup>       |
| Diverses                        | 800 m <sup>3</sup>          | 800 m <sup>3</sup>          |
| <b>Total Wasserverbrauch</b>    | <b>52`431 m<sup>3</sup></b> | <b>54`420 m<sup>3</sup></b> |

Durchschnittlicher Verbrauch pro Person und Tag (Haushaltungen und Kleinbetriebe) im Jahr 2007: 121 Liter und im Jahr 2006: 131 Liter.

### Bericht über das Trinkwasser

Das Trinkwasser der Gemeinde Anwil stammt aus der gemeindeeigenen Quelle Fohrenberg (Bannbezirk Kienberg SO) und aus der Quelle Gallisloch (Oltingen). Bei beiden Quellen handelt es sich um so genannte Karstquellen. Während die Gallislochquelle relativ konstant läuft, zeigt die Fohrenbergquelle eine stark schwankende Schüttung. In den Frühlingsmonaten ist sie in der Regel am höchsten.

Im Reservoir Birch wird sämtliches Trinkwasser für Anwil mittels Ultrafiltration aufbereitet bevor es ins Netz gespiesen wird. Im Juni oder Juli wird der jährliche Regenerationservice der UF-Anlage durchgeführt.



Das Trinkwasser wird regelmässig vom Kantonalen Laboratorium auf mikrobiologische Verunreinigungen untersucht und entsprach im vergangenen Jahr in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen. Die Wasserhärte liegt bei 34° fH . Der Nitratgehalt beträgt 6.3 mg/L bei einem Grenzwert von 25 mg/L.

Die letzte Bakteriologische Trinkwasserkontrolle hat das Kantonale Laboratorium am 31. März 2008 durchgeführt. Die Proben entsprachen in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

### **Freizeitaktivitäten beim Schulhaus und bei den Feuerstellen**

Viele Kinder und Jugendliche verbringen einen Teil ihrer Freizeit beim Schulhaus, auf der Sportanlage Eichmet und bei den Feuerstellen rund ums Dorf. Man trifft sich, spielt zusammen, redet, hüpfert oder faulenzet auf der Hochsprungmatte, hört Musik usw. usf. Die meiste Zeit verlaufen diese Freizeitaktivitäten ohne Probleme. Damit das so bleibt bitten wir euch Kinder und Jugendliche:



- Auf dem Pausenplatz und auf der Sportanlage keinen Abfall liegen zu lassen, die Matte beim Verlassen zuzudecken und Spielgeräte und Einrichtungen nicht mutwillig zu beschädigen.
- Mit dem Motorfahrrad (natürlich immer mit Helm, denn kluge Köpfe schützen sich) nach 22.00 Uhr auf dem kürzesten Weg nach Hause zu fahren und auf Plauschfahrten durchs Dorf und die Quartiere zu verzichten.
- Bei den Feuerstellen Ordnung zu halten und den Abfall nach Hause zu nehmen.
- Zum Feuern Fallholz aufzulesen oder Holz von zu Hause mitzunehmen.

Die Bedürfnisse an die Freizeit sind verschieden. Die jüngere Generation hat gerne Betrieb, Action und ist manchmal übermütig – die ältere Generation hat es lieber ruhig und besonnen. Wir bitten daher jung und alt um gegenseitige Rücksichtnahme, Verständnis und etwas Gelassenheit für die verschiedenen Bedürfnisse und die unterschiedliche Art der Freizeitgestaltung.

### **Einweihungsfeier Sportanlage Eichmet**

Am Samstag, 24. Mai 2008 findet die Einweihungsfeier der Sportanlage Eichmet in Anwil statt. Wir freuen uns, dass wir für den offiziellen Teil ab 11.00 Uhr Frau Anita Weyermann, Schweizer Rekordhalterin über 1500, 3000 und 5000 Meter, für ein Referat gewinnen konnten. Ebenso freuen wir uns, dass Herr Jörg Schild, Präsident Swiss Olympic Association, eine Ansprache halten wird. Die Schülerinnen und Schüler der Schule Anwil und Turnerinnen und Turner des Turn- und Sportvereins Anwil sorgen für die gesangliche und turnerische Umrahmung. Zum Mittagessen haben sich bereits 200 Personen angemeldet. Es hat noch Platz – weitere Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen. Das Mittagessen kostet Fr. 25.--.

Am Nachmittag messen sich 16 Gruppen beim Plauschwettkampf, bei dem vor allem Humor, Sportlichkeit und Spass im Vordergrund stehen sollen. Anschliessend sind alle herzlich zur Ermittlung der schnellsten Ammelerin und des schnellsten Ammelers eingeladen. Gestartet wird in verschiedenen Kategorien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anmelden kann man sich vor Ort. Vor und nach den Wettkämpfen kommen wir in den Genuss der Kleinfeldgymnastik vom Turnverein Ormalingen.

Wir freuen uns auf eine gelungene Einweihungsfeier mit der Ammeler Bevölkerung und vielen weiteren Gästen.

OK Einweihungsfeier Sportanlage Eichmet



## Orientierungen

- Auf der Gemeindeverwaltung erhalten Sie: Ammeler T-Shirts Grössen S, M, L und XL zum Preis von Fr. 20.--; die Heimatkunde Anwil Fr. 35.--; den Film „Ammel im Jahreslauf 1965 – 1978“ als DVD Fr. 30.-- und als VHS Fr. 20.--; das Flurnamenbuch Anwil Fr. 15.--; Abfallsackvignetten Fr. 25.--/10 Stück; Sperrgutvignetten Fr. 8.50/Stück
- Am 7. Juni 2008 führt die SoliTex eine Kleider- und Schuhsammlung durch.
- Mittwoch, 7. Mai 2008, 20.00 Uhr: Gemeindeversammlung!

Einwohnerbestand am 28. April 2008:

567 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 28. April 2008

Die Schreiberin: Irene Burri

Aus der Schule:

### **Danke für Ihre Spenden**

Im vergangenen Jahr haben Sie die Schülerinnen und Schüler mehrere Male freundlich empfangen und Bestellungen bei Pro Juventute aufgegeben, Schoggitaler, Swissaid Figuren und 1. August-Abzeichen gekauft. Ebenfalls haben Sie fleissig Altpapier gesammelt und dieses sauber gebündelt für die Sammlung parat gestellt. Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung der verschiedenen Institutionen und der Klassenkassen. Das Geld aus den Klassenkassen ist ein willkommener Zustupf bei Ausflügen und Schullagern. Es freut uns, wenn Sie die diversen Sammlungen weiterhin so grosszügig unterstützen.

Die Schulleitung, die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse



### **Schulschlussfeier**

Die Schulschlussfeier findet am Mittwoch, 25. Juni 2008 um 18.00 Uhr statt. Wir holen das EM-Fancamp nach Anwil. Die EM-Länder, welche gegen die Schweiz spielen, sind mit einem Stand vertreten. Für die zwei Finalspiele unserer Schulmannschaften erhalten alle noch ein Ticket. Die Kindergarten- und Schulkinder basteln die Einladungen und werden diese nach Hause bringen. Die Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis sowie Interessierte sind herzlich zur Schulschlussfeier eingeladen.

### **Klassenaufteilung Schuljahr 2008 / 2009**

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. und 2. Kindergarten, 9 Kinder | Elisabeth Baumann |
| 1., 2. und 3. Klasse, 19 Kinder  | Karin Schaub      |
| 4. und 5. Klasse, 16 Kinder      | Joe Wiederkehr    |

Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage auf [www.yetnet.ch/schuleanwil](http://www.yetnet.ch/schuleanwil).





### Kulturwoche Ammel vom 28. Juli bis 2. August 2008

Liebe Ammelerinnen und Ammeler

Nach nun insgesamt 10 OK-Sitzungen hat das Programm der Kulturwoche immer mehr Konturen. Jedes der OK-Mitglieder ist für ein Ressort und einen oder mehrere Programmpunkte verantwortlich. Wir sind mitten drin in der Feinabstimmung der einzelnen Aktivitäten. Helfer werden gesucht oder sind schon gefunden, Zeiten werden koordiniert, das Programmheft wird vorbereitet, Absprachen werden getroffen. Kurz gesagt: Wir sind dran!

Nach wie vor sind wir der Meinung, die Kulturwoche soll nicht ein Dorffest sein, durch welches für einen bestimmten Zweck Geld gesammelt wird. Die Woche soll unterhalten, Freude bereiten und Kultur in verschiedensten Bereichen bieten und ein möglichst breites Spektrum der Bevölkerung ansprechen.

Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem Brief, den wir an potenzielle Inserenten und Sponsoren geschrieben haben:

*Erstmals wird in diesem Jahr in Anwil eine Kulturwoche durchgeführt. Diverse Einzel- und Daueranlässe sind geplant. Das Programm ist sehr vielfältig und reicht von Strassenfest, Ausstellungen, Musik- und Filmabende, Posamentermuseum bis hin zum Kunstprojekt, Jugendanlass und der 1. Augustfeier (um nur einige zu nennen). Als 1. Augustredner hat uns Regierungsrat Urs Wüthrich bereits zugesagt. Der Ammeler Rundweg mit verschiedenen Routen in und um Ammel soll auch über die Kulturwoche hinaus erhalten bleiben. Ein extra gebildetes OK ist seit Mitte letzten Jahres am Planen und Vorbereiten*

Dieser Ausschnitt zeigt einen groben Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Die Details werden Sie dem Festprogramm entnehmen können, welches Ende Juni in alle Haushaltungen verteilt werden wird.

Hören Sie gerne Musik? Sind Sie eher an einer Filmvorführung interessiert? Trinken Sie gerne in Ruhe einen Kaffee oder geniessen einen Coupe? Sind Sie jüngeren oder älteren Datums? Betätigen Sie sich lieber sportlich? Lieben Sie eher laute oder doch lieber leise Töne? – Sie finden sicher etwas, das Ihrem Geschmack entspricht.

Wenn Sie jetzt schon genauer Bescheid wissen möchten, fragen Sie doch eines der OK-Mitglieder: Margrit Dettwiler, Annekäthi Dürrenberger, Jeanine Hug, Martin Niklaus, Fredy Schaffner, Thomy Schmutz, Peter Stauffer, Raoul Wyss.

Wir freuen uns, wenn Sie in der Kulturwoche dabei sind.  
OK Kulturwoche Ammel

Für zwei Projekte während der Kulturwoche brauchen wir altes Geschirr, kaputte Dachziegel und Blumentöpfe aus Ton. Daher bitten wir Sie diese Sachen jetzt nicht wegzuwerfen sondern auf die Seite zu legen und zu sammeln. Weitere Informationen folgen im nächsten Bulletin.

## **Theaterworkshop für Jugendliche in der Kulturwoche Anwil (28. Juli – 1. August 2008)**

*Hast du Freude am Theater?  
Hast du Spass am Spielen?  
Hast du gerne Bewegung?  
Hast du Lust anderes/neues auszuprobieren?*

**Wir bieten dir den Raum dafür...**

### **...und die Möglichkeit**

- deiner Kreativität freien Lauf zu lassen...
- andere Charaktere zu erforschen...
- neue Möglichkeiten in Dir zu entdecken...
- Spass zu haben...
- am Ende der Woche Teil der Aufführung zu sein
- und diese mitzugestalten!

Wann: Mo, Di von 9 h bis 12.30 h  
Mi, Do, Fr von 9 h bis 12.30h und 14 h bis 17 h  
Fr Aufführung am späteren Nachmittag

Wo: Im Schulhaus (Primarschule)  
Aufführung im Zelt

Wer: Jugendliche von ca. 12 Jahre bis ca. 17 Jahre

Warum: Im Rahmen der Kulturwoche Ammel, als Teilprojekt des Strassenfestes

Mit wem: Carsten Hindenburg und Christina Käch Hindenburg

Info und Anmeldung: C. Hindenburg + Ch. Käch Hindenburg, Anwil  
Tel.: 061 991 05 77 oder Nat.: 076 338 52 51

# Familienmittagstisch

12.00 Uhr im Alten Schulhaus

Ihr seid mit euren Kindern herzlich willkommen!

Bitte meldet euch bei der entsprechenden Person vorher an oder ab.

## Daten

Mittwoch, 14. Mai 2008

Mittwoch, 18. Juni 2008

Mittwoch, 13. August 2008

Weitere Daten:

17. September / 15. Oktober / 12. November / 10. Dezember 2008

## an-/abmelden bei

Diana Colombo Tel. 061 813 13 19

Christina Käch Tel. 061 991 05 77

Diana Colombo Tel. 061 813 13 19



Naturschutzdienst Baselland



Bau- und Umweltschutzdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Raumplanung

## Erlebnistag Talweiher – 1. Juni 2008

*Am Sonntag, 1 Juni 2008 laden wir die Bevölkerung von Anwil und Umgebung auf Entdeckungsreise in das Naturschutzgebiet Tal ein.*

Die Weiher und Feuchtwiesen des Naturschutzgebietes «Tal» unterhalb Anwil gehören zu den bedeutendsten des Kantons Basel-Landschaft. Sie beherbergen mehrere seltene Sumpfpflanzen und gelten als Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung. Seit 2003 ist der Naturschutzdienst BL im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft in diesem Gebiet tätig.

Anlässlich des «Erlebnistags Talweiher» möchten wir der Bevölkerung die Schätze dieses wertvollen Naturreservats zeigen und damit das Verständnis für den Schutz dieses Gebietes fördern.

An verschiedenen, attraktiven Infoständen und Führungen zeigen wir Ihnen welche Tiere und Pflanzen in diesem Naturschutzgebiet leben und welche Lebensräume es umfasst. Themen sind zum Beispiel Amphibien, Fische und Vögel, aber auch die Geologie des angrenzenden Steinbruchs wird erklärt.

Der Erlebnistag Talweiher findet am **Sonntag, 1. Juni 2008 zwischen 10 Uhr und 16 Uhr** statt. Die Ammelerinnen und Ammeler sind herzlich eingeladen dieses besondere Naturschutzgebiet mit uns zu entdecken.

### **Führungen:**

11 Uhr           Thema Amphibien  
14 Uhr           Thema Insekten  
15 Uhr           Thema Pflanzen

Für die Besuchenden besteht eine Verpflegungsmöglichkeit. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Weitere Informationen zum Naturschutzdienst BL und dem Talweihertag finden Sie unter [www.naturschutzdienst-bl.ch](http://www.naturschutzdienst-bl.ch)

